

10. Ordentliche Generalversammlung

der Aktionäre der Geberit AG vom 30. April 2009, 16.30 Uhr

Ort: Sporthalle Grünfeld, Rapperswil-Jona

Erstellt: 4. Mai 2009

Teilnehmer:

Günter F. Kelm (VR-Präsident)	Albert M. Baehny (CEO)
Hans Hess (VR-Vizepräsident)	William J. Christensen (KL)
Randolf Hanslin (VR)	Roland Iff (KL)
Dr. Robert Heberlein (VR)	Bernd Kuhlin (KL)
Hartmut Reuter (VR)	Dr. Michael Reinhard (KL)
Klaus Weisshaar (VR)	

Protokollführer: Roman Sidler

1'066	registrierte Aktionäre zu Beginn der GV
80	externe Gäste
92	interne Helfer

I. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident des Verwaltungsrats, Günter F. Kelm, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, den Aktionären und Gästen, nehmen an der Generalversammlung teil:

- René Rausenberger, Lorenz Lipp und Martin Knoepfel von PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Vertreter der Revisionsstelle
- Dr. Jürg Luginbühl, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter
- Notar Jürg Eberle, Leiter des Amtsnotariats See-Gaster
- Benedikt Würth, Stadtpräsident Rapperswil-Jona, sowie die Stadträte von Rapperswil-Jona, Walter Domeisen und Thomas Rüegg
- Bruno Bünzli, Geschäftsführer der Geberit Produktions AG, Rapperswil-Jona, als Organvertreter
- Vertreter der Medien
- Geberit Lernende im letzten Lehrjahr vom Standort Rapperswil-Jona

II. Einberufung, Bekanntmachung, Aktenauflage

Vor der Behandlung der Traktanden macht der Vorsitzende folgende einleitenden Feststellungen in formeller Hinsicht:

1. Sämtliche Aktionäre wurden mit Schreiben vom 27. März 2009 unter Angabe der Traktanden und der Anträge des Verwaltungsrats sowie einem Kurzbericht zum Geschäftsjahr 2008 gemäss den Vorschriften der Statuten und unter Einhaltung der gesetzlichen Frist von 20 Tagen zur heutigen Generalversammlung eingeladen. Die Einladung wurde am 27. März 2009 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Am gleichen Tag ist zudem in der Neuen Zürcher Zeitung und im Tages-Anzeiger ein Inserat mit Kurzttext erschienen.

2. Der Geschäftsbericht für das Jahr 2008, die Jahres- und Konzernrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle wurden am 12. März 2009 im Internet (www.geberit.com) veröffentlicht und lagen seit diesem Datum am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Auf Wunsch konnte der Geschäftsbericht zudem bei der Gesellschaft bezogen werden.
3. Weitere Anträge als die des Verwaltungsrats sind seitens der Aktionäre nicht eingegangen
4. Das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 30. April 2008 ist ordnungsgemäss unterzeichnet worden und lag zur Einsicht durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf. Ebenfalls wurde es im Internet veröffentlicht.
5. Den Vorsitz der Generalversammlung führt gemäss den Statuten der Präsident des Verwaltungsrats.
6. Der Protokollführer und die Stimmzähler werden durch den Vorsitzenden bestimmt.
7. Protokollführer der heutigen Generalversammlung ist Roman Sidler, Leiter Corporate Communications der Geberit Gruppe.
8. Als Stimmzähler amtieren:
 - Hans Wigger, Stadtschreiber Rapperswil-Jona, als Stimmzählerobmann, sowie

 - Daniela Beer
 - Michael Eberhard
 - Jeanette Fasching
 - Aline Kreyenbühl
 - Riccardo Longo
 - Moreno Maurmo
 - Patricia Mayer
 - Bettina Müller
 - Sonja Rappo und
 - Daniela Schäfer,alles Mitarbeitende von Geberit am Standort Rapperswil-Jona.

Unterstützt werden die Stimmzähler durch Mitarbeiter der ShareCommService AG.

Der Vorsitzende dankt den Stimmzählern für ihre Bereitschaft, diese Funktion zu übernehmen.

Günter F. Kelm stellt fest, dass Einberufung und Bekanntmachung der Generalversammlung sowie Aktenauflage nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt sind.

III. Präsenz und Quoren

Der Vorsitzende hält fest, dass zum Zeitpunkt des Generalversammlungsbeginns 18'052'893 stimmberechtigte Aktien zu je CHF 0.10 Nominalwert im Gesamtnennwert von CHF 1'805289.30 direkt oder mittels Vollmacht vertreten sind. Dies entspricht 41.98% des gesamten Aktienkapitals von total CHF 4'300'385.20.

Im Einzelnen gestalten sich die Vertretungsverhältnisse wie folgt:

- 1'066 Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter sind anwesend und vertreten 4'001'547 Aktien,
- der Organvertreter der Gesellschaft vertritt 4'780'816 Aktien,
- der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 9'270'530 Aktien und
- Depotvertreter vertreten 0 Aktien.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung damit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist. Einwendungen gegen diese Feststellung gibt es nicht.

Gemäss den Statuten erfolgen Abstimmungen und Wahlen offen. Schriftliche Abstimmungen und Wahlen finden nur statt, sofern der Vorsitzende dies anordnet oder die Generalversammlung dies verlangt. Der Vorsitzende behält sich vor, eine Redezeitbeschränkung anzuordnen.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Traktandum 1: Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2008 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Präsident weist darauf hin, dass den Aktionären zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung eine Kurzform des Geschäftsberichts 2008 zugesandt wurde. Der ausführliche Bericht lag am Sitz der Gesellschaft auf und wurde auf Wunsch den Aktionären zugestellt.

Nach einigen Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr und zur aktuellen Situation der Geberit Gruppe sowie dem Dank an alle Mitarbeitenden für die vorbildlichen Leistungen im vergangenen Jahr erteilt der Präsident dem CEO, Albert M. Baehny, das Wort. Dieser erläutert detailliert das Geschäftsjahr 2008. Zudem geht er auf das erste Quartal 2009 ein und gibt einen Ausblick auf das Gesamtjahr 2009 (vgl. Beilagen).

Die Jahres- und Konzernrechnung 2008 wurde von den Wirtschaftsprüfern von PricewaterhouseCoopers AG geprüft und ohne Einschränkungen testiert. Der Vorsitzende erklärt, PricewaterhouseCoopers AG habe ihn vor der Generalversammlung wissen lassen, dass zu den Revisionsberichten nichts beizufügen sei. Er stellt fest, dass die Generalversammlung vom Bericht der Revisionsstelle Kenntnis genommen hat und dankt der Revisionsstelle für die geleistete Arbeit.

Aufgrund der gesetzlichen Regelung wurden im Geschäftsbericht 2008 im Anhang zum Jahresabschluss die Vergütungen und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung detailliert offen gelegt. Die diesen Vergütungen zu Grunde liegenden Regeln sind im Corporate Governance-Teil des Geschäftsberichts im Einzelnen beschrieben. Der Vorsitzende erläutert zusammenfassend die Grundprinzipien der Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung. Aufgrund der im Geschäftsjahr 2008 erzielten sehr guten Resultate konnten wiederum attraktive variable Gehälter an Konzernleitung und Kader gewährt werden, die allerdings unter den Maximalwerten lagen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Mit offenem Handmehr wird über den Antrag zur Genehmigung des Jahresberichts, der Jahres- und der Konzernrechnung 2008, wie im gedruckten Geschäftsbericht enthalten, abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns, wie er im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert und in der Einladung zur Generalversammlung sowie im Geschäftsbericht 2008 abgedruckt wurde.

Da die Aktien, die sich zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung im Eigentum der Gesellschaft befinden, nicht dividendenberechtigt und die Aktien, die vor dem Dividendenauszahlungstag aus der Wandlung der Wandelanleihe entstehen, dividendenberechtigt sind, wurde der Gesamtbetrag der Dividenden sowie der Vortrag auf die neue Rechnung gemäss den am Vorabend der Generalversammlung von der Gesellschaft gehaltenen Aktien sowie der bis gestern Abend gewandelten Aktien angepasst. Der Gesamtbetrag der Dividenden beziehungsweise der Vortrag auf die neue Rechnung kann sich bis zum Zeitpunkt der Dividendenzahlung weiter verändern.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den verfügbaren Bilanzgewinn von CHF 308'285'415 wie folgt zu verwenden:

- | | | |
|--|-----|-------------|
| ▪ Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.40 pro Namenaktie | CHF | 213'476'915 |
| ▪ Zuwendung an freie Reserven | CHF | 90'000'000 |
| ▪ Vortrag auf neue Rechnung | CHF | 4'808'500 |

Weiter wird beantragt, das durch die Wandlung von Anleihensanteilen entstandene Agio in der Höhe von CHF 124'243'687 den freien Reserven zuzuweisen.

Bei Annahme des Antrags wird die Dividende am 6. Mai 2009 abzüglich 35% Verrechnungssteuer ausbezahlt.

Die Revisionsstelle bestätigt in ihrem Bericht, dass dieser Antrag über die Gewinnverwendung gesetzes- und statutenkonform ist. Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht und in offener Abstimmung stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrats

Gemäss Antrag soll den Mitgliedern des Verwaltungsrats für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2008 Entlastung erteilt werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Gesetz bei dieser Abstimmung die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung nicht mitstimmen dürfen.

Das Wort zum Traktandum wird nicht gewünscht. Die Abstimmung erfolgt mit offenem Handmehr. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat der Geberit AG für das vergangene Geschäftsjahr mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, Entlastung erteilt hat.

Traktandum 4: Wahlen in den Verwaltungsrat

Gemäss den Statuten wird der Verwaltungsrat auf die Dauer von maximal drei Jahren gewählt, wobei die Amtsdauer bei der Wahl festgesetzt wird. Die Mitglieder des Verwaltungsrats scheidern nach Erreichen des 70. Lebensjahres auf die nächste ordentliche Generalversammlung aus. Mit der heutigen Generalversammlung enden die Amtsperioden der Herren Hanslin, Heberlein, Hess und Weisshaar. Klaus Weisshaar scheidet infolge Erreichens der statutarischen Altersgrenze aus dem Verwaltungsrat aus. Der Vorsitzende würdigt seine Verdienste für die Entwicklung der Gesellschaft seit dem Börsengang vor 10 Jahren. Er dankt ihm ganz herzlich für sein Wirken im Geberit Verwaltungsrat und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute für die Zukunft.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Randolph Hanslin, Robert Heberlein und Hans Hess sowie die Neuwahl von Susanne Ruoff und Robert F. Spoerry. In dieser neuen Besetzung würde der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern bestehen

Traktandum 4.1: Wiederwahl Hans Hess

Hans Hess stellt sich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren zur Verfügung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Hans Hess wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von zwei Jahren mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

Traktandum 4.2: Wiederwahl Randolph Hanslin

Randolf Hanslin stellt sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Randolph Hanslin wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

Traktandum 4.3: Wiederwahl Dr. Robert Heberlein

Dr. Robert Heberlein stellt sich für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren zur Verfügung.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Dr. Robert Heberlein wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von drei Jahren mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

Traktandum 4.4: Neuwahl Susanne Ruoff

Der Generalversammlung wird beantragt, Susanne Ruoff neu und für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat zu wählen. Der Vorsitzende erläutert detailliert den beruflichen Werdegang von Susanne Ruoff. Der Verwaltungsrat ist nach Empfehlung des Personalausschusses und nach sorgfältiger Prüfung zu der Überzeugung gelangt, dass Susanne Ruoff aufgrund ihrer fundierten Erfahrungen und ihrer charakterlichen Eigenschaften eine geeignete Kandidatin für den Verwaltungsrat der Geberit AG ist, von der wertvolle Impulse erwartet werden können.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Mit offenem Handmehr wird über die Wahl von Susanne Ruoff in den Verwaltungsrat der Geberit AG für eine Amtsdauer von einem Jahr abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

Traktandum 4.5: Neuwahl Robert F. Spoerry

Der Generalversammlung wird beantragt, Robert F. Spoerry neu und für eine Amtsdauer von einem Jahr in den Verwaltungsrat zu wählen. Günter F. Kelm bittet die Generalversammlung um Verständnis dafür, dass Robert F. Spoerry nicht an der Versammlung teilnehmen kann, da am gleichen Tag ebenfalls die Generalversammlung von Mettler Toledo in New York stattfindet, wo der neu zu Wählende als Verwaltungsratspräsident amtiert. Der Vorsitzende erläutert detailliert den beruflichen Werdegang von Robert F. Spoerry. Der Verwaltungsrat ist nach Empfehlung des Personalausschusses und nach sorgfältiger Prüfung zu der Überzeugung gelangt, dass Robert F. Spoerry mit seiner langjährigen Erfahrung in der Führung grosser, international operierender Unternehmen ein sehr geeigneter Kandidat für den Verwaltungsrat der Geberit AG ist.

Das Wort zu diesem Traktandum wird nicht gewünscht. Mit offenem Handmehr wird über die Wahl von Robert F. Spoerry in den Verwaltungsrat der Geberit AG für eine Amtsdauer von einem Jahr abgestimmt. Die Zustimmung erfolgt mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

Der Vorsitzende dankt der Generalversammlung für das dem Verwaltungsrat entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Nach den Statuten wird die Revisionsstelle jeweils für ein Jahr gewählt. Gemäss Antrag soll PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009 wiedergewählt werden. Der Vorsitzende erklärt, dass sich PricewaterhouseCoopers AG per schriftlicher Annahmeerklärung für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellt. Der leitende Revisor ist seit einem Jahr René Rausenberger.

Nachdem das Wort zu diesem Traktandum nicht verlangt wird, wird PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009 in offener Abstimmung mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert PricewaterhouseCoopers AG zur Wiederwahl und dankt René Rausenberger für die gute und faire Zusammenarbeit.

Traktandum 6: Herabsetzung des Aktienkapitals der Geberit AG durch Vernichtung der im Aktienrückkaufprogramm 2008 gekauften 2'080'090 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 208'009

Das im Januar 2008 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde am 25. September 2008 vorzeitig abgeschlossen. Insgesamt wurden, wie ursprünglich vorgesehen, 2'080'090 Namenaktien für CHF 311'350'522, entsprechend 4,98% des damals im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zurückgekauft. Diese eigenen Aktien sollen nun im Rahmen der beantragten Kapitalherabsetzung vernichtet werden.

Günter F. Kelm bittet Notar Eberle, die Beschlussfassungen zu diesem Traktandum zu beurkunden.

Der Verwaltungsrat beantragt:

- die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 4'300'385.20, eingeteilt in 43'003'852 Namenaktien zu je CHF 0.10 um 2'080'090 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 208'009 auf CHF 4'092'376.20, eingeteilt in 40'923'762 Namenaktien zu je CHF 0.10;
- die Feststellung als Ergebnis des Prüfungsberichts nach Art. 732 Abs. 2 OR der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind;
- die Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 2'080'090 im Rahmen des am 17. Januar 2008 angekündigten Rückkaufprogramms der Gesellschaft zurückgekauften eigenen Aktien unter gleichzeitiger Belastung des Kontos "eigene Aktien" und unter entsprechender Reduktion der Reserven für eigene Aktien im Sinne von Art. 659a Abs. 2 und Art. 671a OR sowie unter Zuweisung von nicht mehr benötigten Reserven für eigene Aktien zu den freien Reserven;
- die ausschliessliche Verwendung eines sich allfällig aus der Kapitalherabsetzung ergebenden Buchgewinns im Sinne von Art. 732 Abs. 4 OR zu Abschreibungen; sowie
- die folgende Änderung der Statuten:
Revidierter Text (nach Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister)

Art. 3 Abs. 1 Satz 1:

"Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 4'092'376.20, eingeteilt in 40'923'762 Namenaktien zu je CHF 0.10 Nennwert."

Bei Annahme des Antrags erfolgt die Kapitalherabsetzung voraussichtlich im Juli 2009 mit Eintragung im Handelsregister nach Ablauf einer Frist von zwei Monaten nach dreimaligem Schuldenruf im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Ulrich Hahnloser, Zürich, meldet sich zu Wort und zweifelt generell den Sinn einer Kapitalherabsetzung an. Dies mache umso weniger Sinn, wenn bald in Zukunft wieder eine Kapitalerhöhung beantragt werden sollte. Er fordert die Aktionäre auf, den Antrag abzulehnen.

Mit offenem Handmehr stimmt die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats über die Kapitalherabsetzung und die damit verbundene Statutenänderung in der vorgeschlagenen Form mit überwiegender Mehrheit, bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen zu.

Zum Abschluss von Traktandum 6 erkundigt sich der Vorsitzende bei Notar Eberle, ob bei der beschlossenen Änderung an den Statuten die gesetzlichen Formvorschriften eingehalten wurden und er als Notar die öffentliche Beurkundung ordnungsgemäss vornehmen kann, was dieser bejaht.

V. Schluss der Generalversammlung

Günter F. Kelm stellt fest, dass sämtliche angekündigten Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden. Er wird das Protokoll der Generalversammlung überprüfen und gemäss den Statuten zusammen mit dem Protokollführer unterzeichnen.

Peter Kläsi, Männedorf, meldet sich zu Wort und bedankt sich in seinem launigen Votum für die sehr gute Organisation der Generalversammlung, für das wunderbare Jazzkonzert zu Beginn der Veranstaltung sowie für die grosszügige Dividende.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Freitag, 30. April 2010 stattfinden wird. Er dankt allen Geberit Mitarbeitenden, die hinter den Kulissen die Generalversammlung vorbereitet und durchgeführt haben. Danach erklärt er die 10. ordentliche Generalversammlung der Geberit AG als geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.48 Uhr

Der Vorsitzende



Günter F. Kelm

Der Protokollführer



Roman Sidler

Beilage:

Kopien der in den Erläuterungen von Albert M. Baehny (Geschäftsjahr 2008, 1. Quartal 2009, Ausblick 2009) verwendeten Projektionsfolien.

Bericht zum Geschäftsjahr 2008

Albert M. Baehny
CEO

Überblick der Ergebnisse

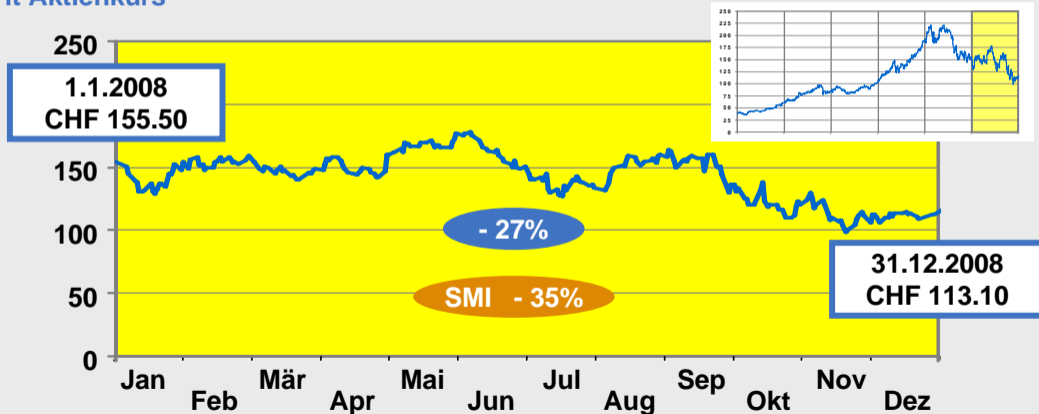
- Konzernumsatz um 1.3% auf CHF 2'455 Mio. gesunken
- Betriebsergebnis um 1.7% auf CHF 563 Mio. gestiegen
- Free Cashflow verzeichnet ein Plus von 12.5% auf CHF 408 Mio.
- Gewinn pro Aktie um 2.0% auf CHF 11.90 gesteigert
- Nettoliquidität von CHF 150 Mio.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

- Einsetzen einer weltweiten Rezession
- Starker Rückgang der Bauindustrie
- Rohmaterialpreise auf hohem Niveau
- Beträchtliche Währungseffekte

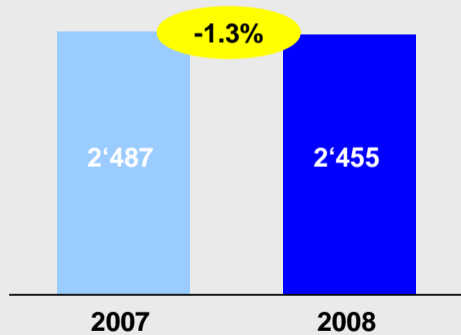
Aktienkursentwicklung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008

Geberit Aktienkurs (CHF)



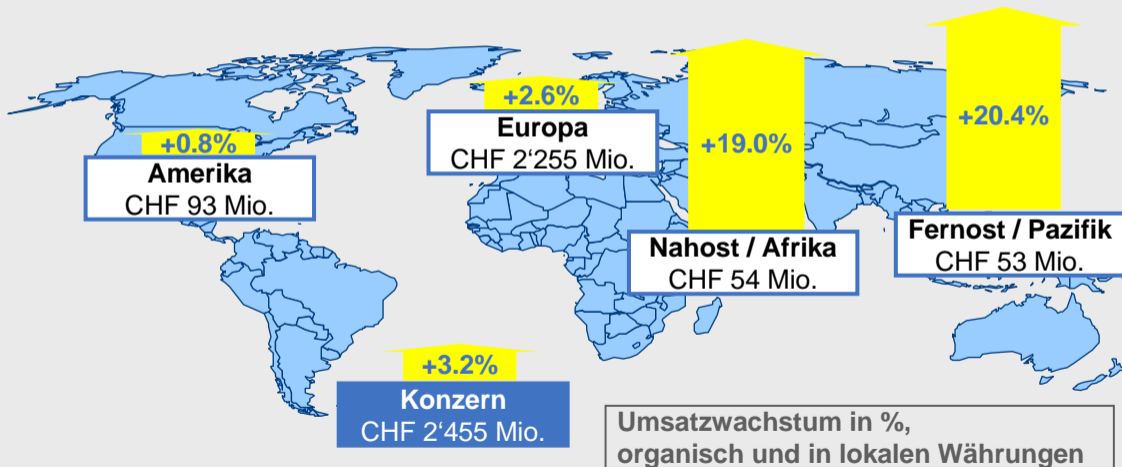
Negative Währungseffekte drücken auf das Umsatzwachstum

Umsatz
(Mio. CHF)



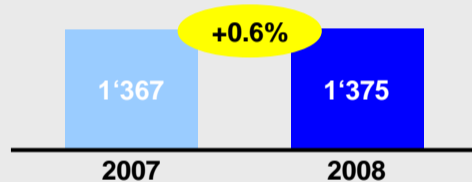
- Organisches Wachstum kann negative Währungseffekte nicht kompensieren
- Signifikante Währungsverluste von CHF 88 Mio.
- Währungsbereinigt und organisch verzeichnet die Geberit Gruppe ein Wachstum von 3.2%

Positives Wachstum in allen Regionen



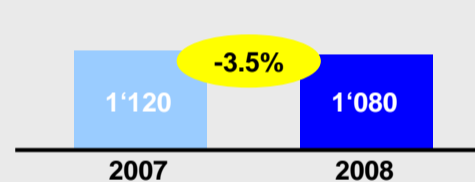
Sanitärsysteme mit positivem Wachstum

Sanitärsysteme
(Mio. CHF)



- 56% des gesamten Umsatzes
- Positive Effekte dank Einführung neuer Produkte

Rohrleitungssysteme
(Mio. CHF)



- 44% des gesamten Umsatzes
- Umsatzrückgang infolge Desinvestition des PVC Terrain®-Geschäfts in 2007

Operative Margen trotz rückläufigem Umsatz verbessert

Mio. CHF	2008	2007	% VJ
Umsatz	2'455.1	2'486.8	-1.3%
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	649.1 26.4%	637.9 25.7%	+1.8%
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	563.4 22.9%	553.8 22.3%	+1.7%
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	466.3 19.0%	463.3 18.6%	+0.6%
Gewinn pro Aktie (CHF)	11.90	11.67	+2.0%

Solide Finanzierung

Mio. CHF	2008	2007	% VJ
Bilanzsumme	2'054.1	2'298.3	-10.6%
Eigenkapital <i>Eigenkapitalquote</i>	1'311.9 63.9%	1'404.4 61.1%	-6.6%
Netto-Finanzverbindlichkeiten <i>Gearing</i>	-150.3 -11.5%	-176.2 -12.5%	-14.7%

Bedeutende Investitionen umgesetzt

- Überdurchschnittliches Investitionsvolumen von CHF 152 Mio.
- Bis Ende 2008 sämtliche Produktionswerke ISO 14001 zertifiziert
- Gruppenweite Einführung des Geberit Produktions-Systems (GPS)
- Erfolgreiche Markteinführung wichtiger Produktneuheiten

Neue Produkte – eine Auswahl



Erster werkzeuglos
montierbarer
Unterputz-Spülkasten



Betätigungsplatte
Sigma 50 mit aus-
tauschbarer Front



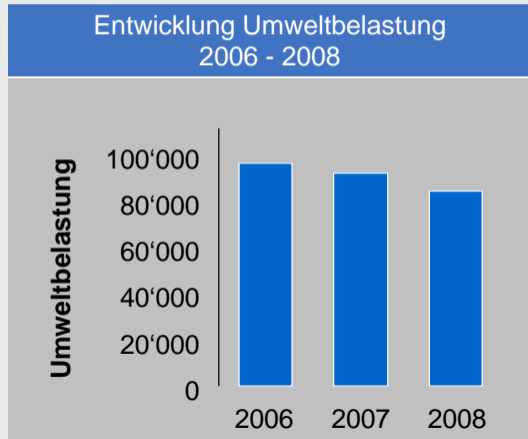
Oberflächenbündiger
Badewannenablauf
Uniflex PushControl



Bleifreie Armatur

Kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung

- Senkung der Umweltbelastung um 8.2%
- Reduktion der Treibhausgasemission um 6.3% oder ca. 5'170 Tonnen CO₂
- Rezyklierung von 83% sämtlicher Produktionsabfälle
- Reduktion des Wasserverbrauchs um 10.5%



Projekt Colegio Pomasqui in Ecuador

- Erweiterung der sanitären Anlagen des Colegio Pomasqui
- Bau eines neuen WC-Gebäudes mit solarer Warmwasseraufbereitung
- Sensibilisierung, Aus- und Weiterbildung
- <http://www.respectingwater.com>



Geberit unterstützt das Projekt Pangaea

- Vierjähriges Projekt zusammen mit dem Team von Mike Horn
- Zusammenarbeit für soziales und nachhaltiges Engagement
- Zahlreiche Projekte geplant
- <http://www.respectingwater.com>



Referenzobjekte in Europa

Bundeshaus

Bern, Schweiz



Kongresshaus CNIT

Paris, Frankreich



Referenzobjekte in Amerika

Cedars-Sinai Medical Center

Los Angeles, USA



Orange County Convention Center

Orlando, USA



Referenzobjekte in Fernost / Pazifik

Nationalstadion „Bird Nest“

Peking, China



The River

Bangkok, Thailand



Referenzobjekte in Nahost / Afrika

Grosse Moschee

Abu Dhabi, VAE



Grosse Moschee

Kuwait-Stadt, Kuwait

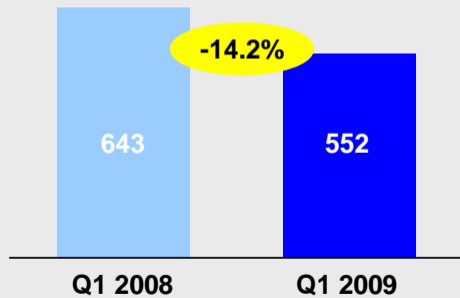


Weltweit rückläufige Bauindustrie

- Weltweit sehr schwieriges Marktumfeld
- Rückgang des Umsatzes um 14.2%
- Operative Margen auf einem hohen Niveau
- Tiefe Rohmaterialpreise

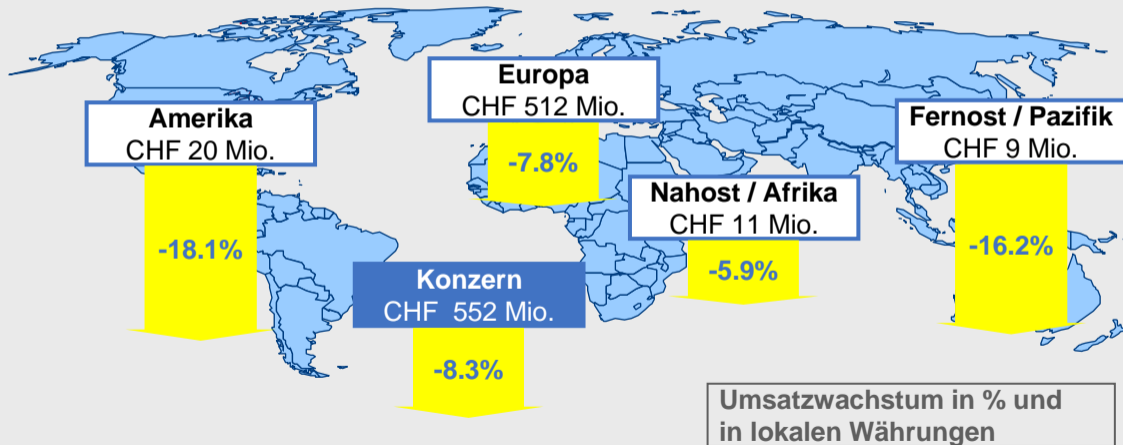
Umsatzrückgang

Umsatz
(Mio. CHF)



- Umsatzrückgang von 8.3% in lokalen Währungen
- Währungsentwicklung mit negativem Effekt
- Umsatzrückgang in sämtlichen Regionen

Umsätze sämtlicher Regionen von der weltweiten Krise erfasst



Hohe operative Margen

Mio. CHF	Q1 2009	Q1 2008	% VJ
Umsatz	551.8	643.1	-14.2%
Operativer Cashflow (EBITDA) <i>% vom Umsatz</i>	146.3 26.5%	185.7 28.9%	-21.2%
Betriebsergebnis (EBIT) <i>% vom Umsatz</i>	126.2 22.9%	166.2 25.8%	-24.1%
Nettoergebnis <i>% vom Umsatz</i>	93.5 16.9%	130.3 20.3%	-28.2%
Gewinn pro Aktie (CHF)	2.40	3.31	-27.5%

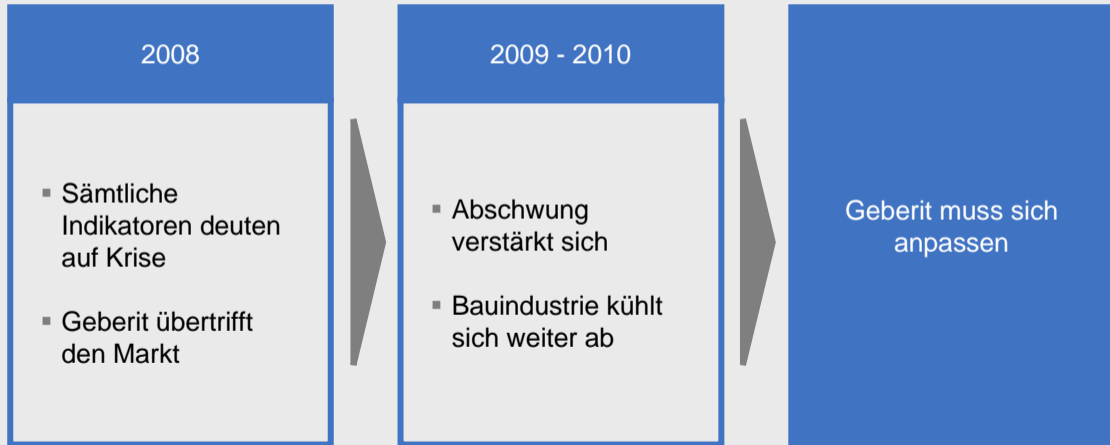
Weiterhin sehr gesunde Bilanz

Mio. CHF	Q1 2009	31.12.08	Q1 2008
Bilanzsumme	2'192.0	2'054.1	2'197.7
Eigenkapital	1'437.1	1'311.9	1'307.0
<i>Eigenkapitalquote</i>	65.6%	63.9%	59.5%
Netto-Finanzverbindlichkeiten	-139.8	-150.3	-52.0
<i>Gearing</i>	-9.7%	-11.5%	-4.0%

Unsicheres wirtschaftliches Umfeld

- Schlüsselindikatoren der Wirtschaft deuten auf die schlimmste Rezession seit 60 Jahren hin
- Weltweit werden auf breiter Front Bauprojekte auf Eis gelegt
- Output der Baubranche geht weiter zurück
- Rohmaterialpreise auf tiefem Niveau
- Gegenwärtige Wirtschaftslage verunmöglicht verlässliche Abgabe von Prognosen

Was heisst dies für Geberit?



Massnahmen

- Einstellungsstopp
- Abbau Temporärangestellte
- Reduktion Verwaltungskosten
- Überarbeitung Investitionsbudget

Unveränderte Strategie

The logo for GEBERIT, consisting of a blue square followed by the word "GEBERIT" in a bold, black, sans-serif font.

1

Fokus auf
Sanitärtechnologie

2

Bekenntnis zur
Innovation

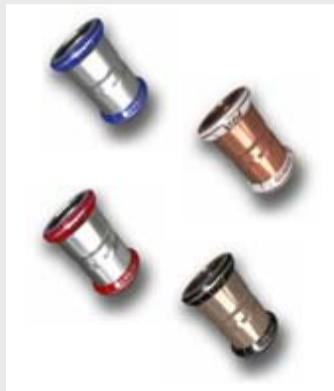
3

Selektive
geographische
Expansion

4

Kontinuierliche
Geschäftsprozess-
optimierung

Innovationen



Pressindikator



Abwasserstecksystem



Trinkwasserstecksystem

Dusch-WC - neues Marketingkonzept

- Neuer Markenname: Balena[®] ersetzt durch Geberit AquaClean[®]
- Promi-Konzept mit Melanie Winiger, Michel Comte und Barbara Becker



I  Water

Wasser ist mit nichts zu vergleichen. So frisch, so sanft und trotzdem kraftvoll. Wasser, das ist natürliche Reinheit. Erleben Sie das Prinzip Wasser mit Geberit AquaClean.

www.i-love-water.ch oder 0800 432 432 (kostenlos)

Geberit AquaClean

Das WC, das Sie mit Wasser liebt.



GERBET

Das beste Wasser
wird im Regen, wenn es ist



Wasser ist mit nichts zu vergleichen. So frisch, so süß und trotzdem kraftvoll. Wasser, das im natürlichen Prozess. Erleben Sie das Prinzip Wasser mit Gebert AquaClean.

www.zimmer-water.ch oder 0800 432 432 (kostenlos)

Gebert AquaClean
Für WC, die Sie mit Wasser waschen



GERBERIT

Wasser ist die Quelle der Energie.
Aber auch der Gesundheit.



Wasser ist mit nichts zu vergleichen. So frisch, so pur,
und trotzdem kraftvoll. Wasser ist die natürliche Formel.
Erleben Sie das Prinzip Wasser mit Gerberit AquaClean.

www.i-liebe-wasser.ch oder 0800 432 432 (kostenlos)

Gerberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser liebt.





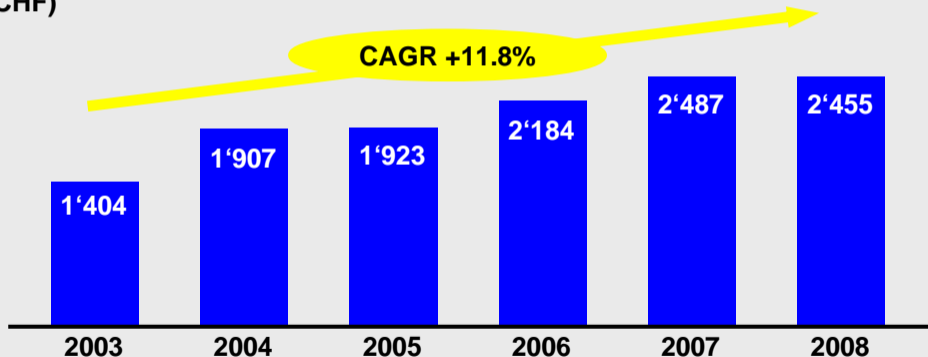


Geberit wird stärker

- Globale und ernsthafte Korrektur in der gesamten Bauindustrie
- Es wird Gewinner und Verlierer geben
- Geberit
 - Solides Geschäftsmodell
 - Attraktive Wachstumsaussichten
 - Schuldenfrei, effiziente Kostenstruktur, keine Goodwill-Abschreibungen
 - Permanentes Bestreben, Kosten und Effizienz zu optimieren
 - Klarer Gewinner

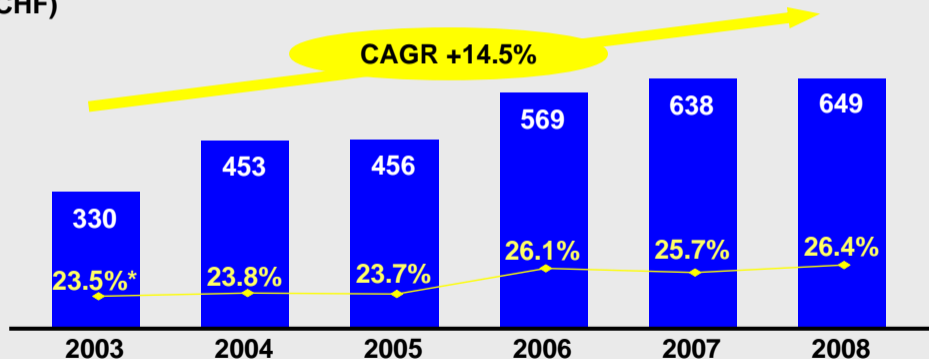
Hohes Wachstum

Umsatz 2003 - 2008
(Mio. CHF)



Anhaltend hohe Profitabilität

EBITDA 2003 - 2008
(Mio. CHF)



*EBITDA-Marge, in % des Umsatzes

Überproportionaler Gewinn pro Aktie

Gewinn pro Aktie 2003 - 2008
(CHF)

